Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =

Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 24 (1926)

Heft: 7

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Geometerverein: Protokoll der XXII.

Hauptversammlung vom 8. Mai 1926 in Zürich

Autor: Bertschmann, S.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

REVUE TECHNIQUE SUISSE DES MENSURATIONS ET AMÉLIORATIONS FONCIÈRES

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Redaktion: F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständiger Mitarbeiter für Kulturtechnik: Dr. H. FLUCK, Dipl. Kulturingenieur, Neuchâtel, 9, Passage Pierre qui roule. — Collaborateur attitré pour la partie en langue française: CH. ROESGEN, ingénieur-géomètre, Genève, 11, rue de l'Hôtel-de-Ville — Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats.

Expedition, Inseraten- und Abonnements-Annahme: BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR VORM. G. BINKERT, WINTERTHUR

Jährlich 12 Nummern (erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats)

und 12 Inseraten-Bulletins (erscheinend am vierten Dienstag jeden Monats)

No. 7

des XXIV. Jahrganges der "Schweiz. Geometerzeitung".

13. Juli 1926

Jahresabonnement Fr. 12.— (unentgeltlich für Mitglieder) Ausland Fr. 15.—

Inserate: 50 Cts. per 1spaltige Nonp.-Zeile

Schweizerischer Geometerverein.

Protoko11

der XXII. Hauptversammlung vom 8. Mai 1926 in Zürich, Eidg. Techn. Hochschule.

Vorsitz: Zentralpräsident John Mermoud, L'Isle.

Eingeschriebene Teilnehmer: 63.

Der Präsident eröffnet um 8 Uhr 45 die Versammlung und begrüßt als Ehrengast Herrn Regierungsrat R. Sträuli, den Vertreter der Regierung des Kantons Zürich; er heißt die Berufskollegen aus allen Gauen der Schweiz willkommen, dankt der Sektion Zürich-Schaffhausen für die Uebernahme der Hauptversammlung und macht ihr sein Kompliment für die Organisation des Vortragskurses, welcher der Ehre teilhaftig wurde, daß hochgestellte militärische Persönlichkeiten wie Herr Oberstdivisionär Roost, Chef des Generalstabes, Herr Oberst Wille, Kommandant der Zentralschulen usw. als Gäste anwesend waren.

Die Traktandenliste bleibt in unveränderter Fassung. Als Stimmenzähler wurden gewählt Fricker, Zürich und von Auw, Laufen. Als Uebersetzer wurde Zentralsekretär Bertschmann bezeichnet.

Trakt. 2. Genehmigung des Protokolls der XXI. Hauptversammlung, Bern 1925. Dasselbe ist in der Novembernummer

1925 der Zeitschrift erschienen und wird stillschweigend abgenommen.

Trakt. 3. Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung 1925, des Budgets 1926 und Festsetzung des Jahresbeitrages für 1926. Es erfolgt diskussionslose Zustimmung zu den mit dem Zentralvorstand übereinstimmenden bezüglichen Anträgen der Delegiertenversammlung, veröffentlicht in der Aprilnummer 1926 der Zeitschrift.

Trakt. 4. Bestimmung von Ort und Zeit der XXIII. Hauptversammlung 1927. Nach einer durch Maderni mit Wärme vorgebrachten Einladung der Sezione Tieino wird beschlossen, die nächste Hauptversammlung in Lugano abzuhalten und die Bestimmung der Zeit der festgebenden Sektion zu überlassen.

Trakt. 5. Beschlußfassung über den Eintritt des S. G. V. in den internationalen Geometerbund. Panchaud, welcher als Vertreter des S. G. V. an der Versammlung der internationalen Delegierten zur Gründung des Bundes am 27. Januar 1926 in Paris teilnahm, referiert und empfiehlt mit innerer Anteilnahme den Beitritt. Seine materiellen Ausführungen über das Ergebnis der Versammlung decken sich mit einem Bericht, veröffentlicht in der Aprilnummer 1926 der Zeitschrift; es wird deshalb auf eine Wiedergabe verzichtet. Fischli, Zürich, empfiehlt, ohne den Nutzen eines internationalen Bundes zu bestreiten, Zurückhaltung in der Frage des Beitrittes. Vorerst seien die finanziellen Folgen für den S. G. V., der seine Gelder für die Zeitschrift dringend benötige, besser abzuklären. Im weitern bestünden noch Unklarheiten bezüglich der Definition des Begriffes Geometer; zu bedenken sei auch das Fernbleiben Deutschlands von der Gründungsversammlung. Er beantragt, die Beschlußfassung um ein Jahr zu verschieben. Panchaud, Mermoud und Bertschmann bekämpfen den Antrag Fischli. Zürich, will die Frage des Beitrittes nicht von dem engherzigen Standpunkt aus betrachten und große Gedanken hochhalten. Im Interesse der Wissenschaft und des Menschheitsgedankens empfiehlt er warm den Beitritt, der unabhängig von Deutschlands Tun und Lassen zu erfolgen habe. Fischli wünscht, daß noch durch Vermittlung der Geodätischen Kommission versucht werden solle, Deutschland zum Eintritt zu bewegen, und zieht im übrigen seinen Antrag zurück. Mit allen gegen zwei Stimmen wird hierauf der Eintritt des S. G. V. in den internationalen Geometerbund beschlossen.

Trakt. 6. Verschiedenes und Umfrage. Kübler, Bern, führt aus, daß die Referate des Vortragskurses 1926 ergeben hätten, daß die Stereophotogrammetrie ein geeignetes Verfahren für die Grundbuchvermessung sei, ja daß sie im Gebirge die einzig ökonomische Vermessungsmethode darstelle. Schwierig sei im Hinblick auf die sehr kostspieligen Instrumente die Organisation der Arbeiten und deren Erhaltung für den Grundbuchgeometer. Er beantragt, den Zentralvorstand zu beauftragen, diese Frage ungesäumt in Beratung zu ziehen. Es wird so beschlossen.

Um 9 Uhr 45 schließt der Präsident die Versammlung mit Dankesworten an die Teilnehmer.

Zürich, den 28. Mai 1926.

Im Auftrage des Zentralvorstandes: Der Sekretär: S. Bertschmann.

Société suisse des Géomètres.

Procès-verbal

de la XXIIe Assemblée générale, 8 mai 1926 à Zurich (Polytechnicum).

Président: Monsieur le Président central John Mermoud, L'Isle.

Participants inscrits: 63.

M. le Président ouvre la séance à 8 heures 45 et salue notre hôte d'honneur Monsieur le Conseiller d'Etat R. Sträuli, représentant du Gouvernement du canton de Zurich; il souhaite la bienvenue à tous les collègues qui sont accourus de toutes les parties de la Suisse, adresse ses remerciements à la Section Zurich-Schaffhouse qui a bien voulu se charger de l'organisation de cette assemblée et la complimente sur le succès des cours professionnels qui ont eu l'honneur de compter comme hôtes, des hautes personalités militaires parmi lesquelles nous pouvons citer Monsieur le colonel divisionnaire Roost, chef de l'Etat-major général, Monsieur le colonel Wille, commandant des Ecoles centrales, etc., etc.

L'ordre du jour ne subit pas de modification. Messieurs Fricker, Zurich, et von Auw, Laufen, fonctionnent comme